

die Auflösungen hier kalt und nicht heiß zusammen gegossen werden, wie dieß beim Bremer Grün geschieht.

42.

Neuwieder Blau.

80 Pfd. cypr. Vitriol,

2 „ crist. Weinstein,

20 „ Pottasche,

32 „ Kalk.

Die Bereitung ist Seite 21 gelehrt.

43.

Kalkblau.

Dieses wird von obigem Neuwieder Blau, nämlich wenn es noch roh ist, bereitet. Man reibt unregelmäßige Stückchen davon zu Pulver und treibt dieses durch ein Haarsieb, nimmt dann 5 $\frac{1}{2}$ Pfd. davon und verarbeitet es mit ungefähr $\frac{1}{2}$ Pfd. gelöschtem nassem Kalk im Stein. Ist die Masse auf diese Art behandelt, so treibt man sie noch feucht durch ein halbfeines Sieb, damit die Farbe schön gekörnt werde.

44.

Hamburger Blau.

15 Pfd. Mineralblau No. 49.

45 „ Spaat.

Das Mineralblau wird in Stein gut gerieben, durch ein feines Sieb geschlagen, mit dem Spaat noch einmal gerieben, dann mit Wasser zu einem Teig gemacht, aus dem man eiförmige Kugeln formt, die man auf Horden trocknet.